

Chalid aus Syrien kommt in meine Klasse.

Wie reagiere ich?



konkret

..... ich denke

..... ich tue

..... in der Klasse

..... bei meinen Freunden

..... bei meinen Eltern

1
SZENARIO

Ich bin unsicher,

weil ich befürchte, dass Chalid Schlimmes erfahren hat. Ich weiß gar nicht, was ich tun soll und versuche, das Thema wegzuschieben.



Der hat sicher genug Probleme. Ich will damit nichts zu tun haben.

Ich tue erst mal gar nichts. Ich weiß ja gar nicht, wie es ihm geht.

Ich tue so, als wäre nichts passiert.

Ich sage nichts, warte erst mal ab.

Ich erzähle, dass ein neuer Junge bei uns in der Klasse ist. Ich erzähle aber nicht, dass er aus Syrien kommt.



gut für mich



schlecht für Chalid

Ich freue mich,

dass Chalid jetzt in Sicherheit ist und versuche meinen Beitrag zu leisten, damit es ihm gut geht.



Zum Glück ist er sicher in Deutschland angekommen.

In der nächsten Pause gehe ich zu ihm und stelle mich vor.

Ich spreche mit unserer Lehrkraft, wie wir den Jungen integrieren können.

Ich erzähle meinen Freunden von dem Jungen und wir überlegen gemeinsam, wie wir mit Chalid Kontakt aufnehmen.

Ich erzähle ihnen von Chalid und frage, was in Syrien los ist.



gut für mich



gut für Chalid

Es stört mich,

dass Chalid mit seinen Problemen zu uns in die Klasse gekommen ist. Ich versuche das Problem so schnell wie möglich zu beseitigen.



Was müssen jetzt Flüchtlinge sogar zu uns in die Klasse kommen?

Mit dem gebe ich mich nicht ab.

Ich versuche den Jungen aus unserer Klasse zu mobben.

Zu ihnen sage ich, dass sie nicht mit Chalid reden sollen.

Ich erzähle nichts. Was interessiert das meine Eltern, ob da jemand Neues in unsere Klasse kommt?



schlecht für mich



schlecht für Chalid

Ich Sorge mich,

dass ein Junge mit Flüchtlings-erfahrung Unruhe in die Klasse bringen könnte, traue mich aber nicht, darüber zu sprechen.



Kann ich jetzt nicht brauchen, dass noch jemand zu uns in die Klasse kommt. Aber das darf man ja nicht laut sagen.

Ich bin freundlich, damit niemand merkt, dass ich eigentlich keine Lust habe, mit dem was zu tun zu haben.

Wir machen eine Willkommensparty. Ich tue so, als wäre nichts.

Ich tue so, als wüsste ich, warum Chalid geflüchtet ist. Aber eigentlich weiß ich gar nichts über den Krieg in Syrien.

Ich frage meine Eltern, ob ich den Jungen mal zu uns nach Hause einladen kann. Irgendwie habe ich aber Angst davor.



schlecht für mich



gut für Chalid